

# Gemeinde Mühlenbecker Land



## Beschluss

Vorlage Nr.: IV/0004/19  
Beschluss Nr.: IV/0004/19/01

Antragsteller: Bürgermeister  
Zuständigkeit: FB I / FD Ordnung, Bürgerservice

eingereicht am: 24.05.2019

FBL I  
FBL II

.....  
Bürgermeister

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung	
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.		
1	Gemeindevertretung	19.06.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23	22	22	0	0	0	

### Beschlussvorschlag:

**Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Mühlenbeck, gem. § 56 i. V. m. § 57 BbgKWahIG**

Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahIG folgende Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Mühlenbeck vom 26.05.2019: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor; die Wahl zum Ortsbeirat Mühlenbeck ist gültig.

### Begründung:

Der Wahlausschuss stellte am 29.05.2019 das endgültige Wahlergebnis fest. Gemäß § 56 BbgKWahIG obliegt die Wahlprüfung der neugewählten Vertretung. Sie entscheidet über Wahleinsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen. Da keine Wahleinsprüche vorliegen, gibt § 57 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahIG die o. g. Wahlprüfungsentscheidung vor.

### Anlagen:

Haushaltsmäßige Berührung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Ausgaben sind insgesamt gedeckt durch:	Produkt/Konto:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftrags-Nr.:	<input type="checkbox"/>	GBH Sachbearbeiter/in		Fachbereichsleiterin II

### Änderungsempfehlungen:

### Beschlussfassung:

Wahlgebiet	Gemeinde Mühlenteebecker Land
Gemeinde	Mühlenteebecker Land
Amt	
Landkreis	Oberhavel

**Wahlniederschrift**  
**über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses**  
**der Wahl des Ortsbeirats Mühlenteebecker Land**  
**in/im der Gemeinde Mühlenteebecker Land**  
**am 26. Mai 2019**

1. Zur Feststellung des entgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am 29.5.19 nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.	Angela Müller	- Verwaltung -	als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.	Jeannine Freiberger	- Verwaltung -	als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.	Siegfried Jarzina		als Beisitzerin oder Beisitzer
4.	Arno Liehweg		als Beisitzerin oder Beisitzer
5.	Dr. Winrich Ipsen		als Beisitzerin oder Beisitzer
6.	Michael Hammermann		als Beisitzerin oder Beisitzer
7.			als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion/Aufgabe
1.			als Schriftführerin oder Schriftführer
2.			
3.			

Die oder der Vorsitzende eröffnete um 17:05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse,
- die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt 4 Wahlunterschriften der Wahlvorstände,  
 davon 3 Wahlvorstände für                      allgemeine Wahlbezirke,  
                     Wahlvorstände für                      Sonderwahlbezirke,  
1 Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),  
 sowie in die als Anlage beigefügte, nach den Wahlunterschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:


Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:


3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlunterschrift

- des Wahlvorstands

- des Wahlvorstands

- des Wahlvorstands

- des Briefwahlvorstands

- des Briefwahlvorstands


vor und vermerkte dies

der betreffenden Wahlunterschrift,

der betreffenden Wahlunterschriften.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands

- des Wahlvorstands

- des Wahlvorstands

- des Briefwahlvorstands

- des Briefwahlvorstands


über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

in der betreffenden Wahlunterschrift,

in den betreffenden Wahlunterschriften,

auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:


4. Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken  
 gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Wahl** fest:

4.1 Kennbuchstabe für die Zahlenangaben

<b>A1</b>	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis <i>ohne</i> Sperrvermerk "W"	2.894
<b>A2</b>	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis <i>mit</i> Sperrvermerk "W"	622
<b>A1+A2</b>	Zahl der wahlberechtigten Personen	3.516
<b>B</b>	Zahl der Wählerinnen und Wähler	2.330
<b>B1</b>	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	554
<hr/>		
<b>C</b>	Zahl der ungültigen Stimmzettel	63
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>	<b>6.748</b>

4.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag: SPD		
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers		Stimmenzahl
1.	Berschneider, Axel	482
2.	Bernburg, Bonnie	168
3.	Graage, Frank	213
4.	Jähner, Ralph	50
5.	Busch, Hans-Jürgen	80
6.	Brück, Steffen	228
7.	Witte, Peter	140
<b>D1</b>		<b>1.361</b>

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

2. Wahlvorschlag: CDU	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmzahl
1. Braun, Hans-Jörg	349
2. Gerhardt-Axt, Nicole	147
3. Iden, Torsten	353
4. Hüttich, Nicol	74
5. Schmidt, Andreas	51
6. Axt, Christian	100
7. Herzog, Michaela	61
<b>D2</b>	<b>1.135</b>

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Rennspieß, Kerstin	443
2. Huhn, Christian	117
3. Tirado Canturiense, Loreen	210
4. Pavlik, Marco	73
5. Reimer, Stefanie	128
D3	971

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

<b>4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La</b>	
<b>Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers</b>	<b>Stimmzahl</b>
1. Berschneider, Jens	710
2. Haberkern, Werner	454
3. Koch, Astrid	176
4. Mikuta-Wothe, Daniel	138
5. Pietermann, Ronny	95
6. Strauß, Gordon	109
7. Jockel, Dr. Barbara	693
<b>D4</b>	<b>2.375</b>

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmzahl
1. Warmbrunn, Anita	520
2. Bühring, Nicole	72
3. Bühring, Patrick	48
4. Schentke, Iris	111
5. Kottke, Reinhard	66
6. Schultz, Karin	52
7. Heise, Ulrich	37
<b>D5</b>	<b>906</b>



4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn- buch- stabe	Stimmenzahl
1. SPD	D1	1.361
2. CDU	D2	1.135
3. DIE LINKE	D3	971
4. Freie Wähler Mühlenbecker La	D4	2.375
5. AG Mühlenbecker Land	D5	906
<b>Summe:</b>		<b>6.748</b>

D

#### 4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet **5 Sitze** (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. SPD	E1	1
2. CDU	E2	1
3. DIE LINKE	E3	1
4. Freie Wähler Mühlenbecker La	E4	2
5. AG Mühlenbecker Land	E5	0
<b>Summe:</b>		<b>5</b>

E

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unberücksichtigt.

#### 4.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

<b>1. Wahlvorschlag: SPD</b>		<b>Zahl der Sitze: 1</b> (vergleiche Nummer 4.4)
<b>Gewählte Bewerber</b> (Familien- und Vornamen)	<b>Zahl der Stimmen</b>	<b>laufende Nummer</b>
Berschneider, Axel	482	1

## Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

2. Wahlvorschlag: CDU		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Iden, Torsten	353	1

### Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Rennspieß, Kerstin	443	1

#### Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La		Zahl der Sitze: 2 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Berschneider, Jens	710	1
Jockel, Dr. Barbara	693	2

### Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

<b>5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land</b>		<b>Zahl der Sitze: 0</b> (vergleiche Nummer 4.4)
<b>Gewählte Bewerber</b> (Familien- und Vornamen)	<b>Zahl der Stimmen</b>	<b>laufende Nummer</b>

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag: SPD		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Brück, Steffen	228	1
Graage, Frank	213	2
Bernburg, Bonnie	168	3
Witte, Peter	140	4
Busch, Hans-Jürgen	80	5
Jähner, Ralph	50	6



## Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

2. Wahlvorschlag: CDU		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Braun, Hans-Jörg	349	1
Gerhardt-Axt, Nicole	147	2
Axt, Christian	100	3
Hüttich, Nicol	74	4
Herzog, Michaela	61	5
Schmidt, Andreas	51	6

## Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Tirado Canturiense, Loreen	210	1
Reimer, Stefanie	128	2
Huhn, Christian	117	3
Pavlik, Marco	73	4

## Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Haberkern, Werner	454	1
Koch, Astrid	176	2
Mikuta-Wothe, Daniel	138	3
Strauß, Gordon	109	4
Pietermann, Ronny	95	5

## Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer

6. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.  
Die Sitzung war öffentlich und wurde um 18:20 Uhr geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

Aufstellungen

Berechnungen

beigefügt:

• Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 59 Abs 3 Bbg KWahlG
• Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 60 Abs. 6 Bbg KWahlG

Bemerkungen:

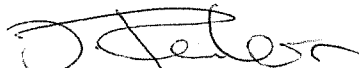

8. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Mühlenteebe, den 29.5.19  
(Ort) (Datum)

Die oder der Vorsitzende:

--



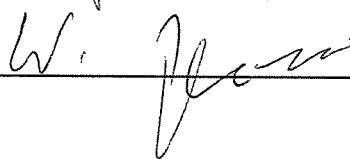
Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

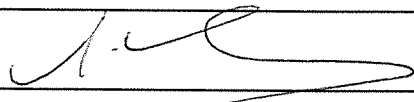

--

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

--

Die Beisitzerinnen und Beisitzer



**Achtung!**

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.

## Wahlausschuss der Gemeinde Mühlenbecker Land

Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 59 Abs. 3 Bbg KWahlG an die Wahlleiterinnen

Der Wahlausschuss beschließt, die Aufgaben nach § 59 Abs. 3 des BbgKWahlG über die Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung eines Vertreters für die gemeindlichen Gremien, für die Dauer der laufenden Wahlperiode an die Wahlleiterin zu übertragen.

Begründung:

Dieses Verfahren ist lange geübte Praxis in der Gemeinde Mühlenbecker Land.  
Die Übertragung der Aufgaben nach § 59 Abs. 3 BbgKWahlG auf die Wahlleiterin dient dazu, das Verfahren für die Abberufung von Vertretern in gemeindlichen Gremien, die ihre Rechtsstellung verloren haben zu beschleunigen und unnötige Vakanzen in den Gremien zu vermeiden.  
Die Übertragung gilt sowohl für die Gemeindevertretung als für die Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Wahlausschuss-Mitglieder:

anwesend: 4

dafür: 3

dagegen: 1

Enthaltung

## **Wahlausschuss der Gemeinde Mühlenbecker Land**

### **Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 60 Abs. 6 Bbg KWahlG an die Wahlleiterinnen**

Der Wahlausschuss beschließt, die Aufgaben nach § 60 Abs. 6 des BbgKWahlG über die Berufung von Ersatzpersonen für die gemeindlichen Gremien, für die Dauer der laufenden Wahlperiode an die Wahlleiterin zu übertragen.

#### **Begründung:**

Dieses Verfahren ist lange geübte Praxis in der Gemeinde Mühlenbecker Land.  
Die Übertragung der Aufgaben nach § 60 Abs. 6 BbgKWahlG auf die Wahlleiterin dient dazu, das Verfahren für die Berufung von Ersatzpersonen für die gemeindlichen Gremien zu beschleunigen und unnötige Vakanzzeiten in den Gremien zu vermeiden.  
Die Übertragung gilt sowohl für die Gemeindevertretung als auch für die Ortsbeiräte.

#### **Abstimmung:**

Wahlausschuss-Mitglieder:

anwesend: 4

dafür: 4

dagegen:

Enthaltung